

Im Dunklen Wald

Otto und Oskar hatten sich im Wald zum spielen verabredet. Sie sind beide in der 5ten Klasse. Oskar hat schon ein Handy und sie riefen ihre anderen Freunde an und fragten ob sie mit spielen wollen. Wenig später versteckten sich alle. Ach ihre Freunde hießen Peter, Bob, Tom, Thomas und Ben. Sie hatten alle Spaß doch keiner achtete auf die Zeit. Dann ganz plötzlich war es stockdunkel doch das merkten Otto und Oskar erst nach ungefähr einer halben Stunde als sie immer noch nicht gefunden wurden. Sie wurden brennend. Otto bekam Angst um er fragte: „Oskar meinst du die sind weg?“ Oskar antwortete: „Ich glaube schon, aber du kannst dir doch gut wege merken, oder?“ Er hörte eine flüsternde antwort: „Nein es g-g-geht nicht ich erinnere mich nicht.“ „Warum nicht?“ „Ich erinnere mich einfach nicht und ich habe Angst.“ Kurzes Schweigen Da antwortete Oskar: „Das brauchst du nicht ich bin bei dir und pass auf dich auf also bitte erinnere dich!“ Otto sah schon besser aus und sagte: „Danke, Hhhh ich weiß den Weg wieder!!!“ - Wenig später - Während sie auf dem Weg waren begegneten sie einem Wolf. Otto rief: „Oskar da ist ein Wolf!“ Oskar sagt: „Geh hinter mich“

Oskar sammelte sein Mut und seine Kräfte. Da sagte Otto: Hier ein Ast den kannst du zur Verteidigung nehmen. Mein Otto Lauf ich komme nach ich sagte ich beschütze dich und das tue ich auch! Oskar war etwas müde zumute aber er wollte sein versprechen halten. Da spürte er etwas an seiner Hand. Es war Otto er sagte: Ich bin bei dir. Das erleichterte Oskar. Er nahm den Ast und wollte den Wolf angreifen doch plötzlich sprach der Wolf: Warte ich tue nichts ich wollte wissen ob ihr wirklich gute Freunde seid. Das verwirrte die Freunde doch Otto sagte schnell bevor der Wolf sich um entscheidet: Ich wünsche dir hoch viel Spaß. Dann gingen die beiden Freunde nach Hause. Das beweist das mit guter Freundschaft alles möglich ist.

ENDE